

# Methoden empirischer Sozialforschung

## *Workshop*

## *Rekonstruktive Analyse und MAXQDA*

13. 06. – 15. 06. 2013

**Veranstalter: Institut für Soziologie, Universität Freiburg**

**Referenten:**

Dr. Thorsten Dresing (audiotranskription.de)

Dr. Jan Kruse (Institut für Soziologie, Universität Freiburg)

**Veranstaltungsort:**

Institut für Soziologie, KG IV, 5. OG, Mediaraum

**Weitere Informationen zum Workshop:**

<http://www.soziologie.uni-freiburg.de/personen/kruse/methodenschool>

**Teilnahmebeitrag:**

Studierende und Promovierende der Universität Freiburg: 150.- €

Studierende und Promovierende anderer Hochschulen: 180.- €

Alle anderen Teilnehmenden (Vollzahlende): 270.- €

**Institut für  
Soziologie**

**KG IV  
5. OG**

***Hinweis:*** Es gilt *stets* der volle Teilnahmebeitrag für Nicht-Selbstzahler/innen (Arbeitgeber, Institut, Projekt etc. übernimmt Kursgebühren) sowie für alle Teilnehmenden, die mit mehr als 50% berufstätig sind – *unabhängig* vom Einschreibestatus an Universitäten!

## ***Programmbeschreibung***

Ihre Interviews sind aufgenommen und transkribiert - was nun? Wie aufregend Ihre Erfahrungen bei der Datenerhebung auch sein mögen, es kommt der Tag, an dem die Daten analysiert werden müssen. Aber die Analyse qualitativer Daten ist komplex und je nach Umfang ihrer Textdaten mitunter langwierig. Für Sie gilt es zu lernen, wie Sie die rekonstruktive Analyse aus methodischer Sicht angehen und schließlich mit MAXQDA organisieren und dabei Zeit sparen.

Der Ablauf des Workshops wird dabei an der praktischen Forschungsarbeit ausgerichtet und mit konkreten Interviewdaten und Beispielen aus abgeschlossenen Projekten (stellen wir im Kurs zur Verfügung) und Literatur gefüllt sein. So bekommen Sie einen sehr plastischen Eindruck von der rekonstruktiven Analysearbeit und was Sie mit MAXQDA, auch über dieses methodische Verfahren hinaus, machen können.

In den ersten 1,5 Tagen geht es zentral um das Verfahren der rekonstruktiven Analyse und dessen Anwendung an konkretem Interviewmaterial. Ab der zweiten Hälfte des zweiten Tages kommt dann MAXQDA mit dazu und wird mit dem Verfahren soweit als möglich verzahnt. Der dritte Tag steht dann ganz im Zeichen der Software MAXQDA und ihrer umfangreichen Funktionen, die auch über die Nutzung zur rekonstruktiven Analyse hinausgehen – so z.B. mixed methods Ansätze, Variablen und Visualisierungen.

In Bezug auf die rekonstruktive Interviewanalyse lernen Sie, wie Sie mit einem im Workshop vorgestellten Basisverfahren datenzentriert, d.h. „bottom-up“-gesteuert „Sinn“ aus Ihren Interviewdaten bzw. Textmaterialien herausarbeiten. Im Mittelpunkt steht hier der Weg von einer mikrosprachlichen Deskription des Materials hin zu einer Bündelung zentraler Sinnstrukturen und Muster, welche die sozialen Phänomene, die Sie anhand Ihrer gewonnenen qualitativen Materialien rekonstruieren wollen, strukturieren.

Auf der Basis vieler Projektworkshops und eigener Forschungserfahrung zeigen wir in dem Workshop, wie Sie Ihre Daten und methodischen Ansätze gut mit MAXQDA verfolgen können. In Bezug auf MAXQDA sind Sie nach diesem Kurs in der Lage, Ihr Material aufzubereiten und kennen Funktionen, die für die qualitative Auswertung Ihrer Daten relevant sind. Sie können ein Kategoriensystem erstellen und verwalten, Textstellen codieren, wiederfinden und lernen, wie Sie Memos als Ort des Nachdenkens und Schreibens einsetzen und auf standardisierte Informationen (Variablen) einfach zurückgreifen und diese nutzen.

### ***Wichtiger Hinweis:***

Teilnehmer/innen müssen ein eigenes Windows-Notebook mit Installationsrechten oder einen Mac mit installiertem und lauffähigem Windows mitbringen. Bitte achten sie darauf, dass auf diesem Rechner noch keine Demoversion installiert war oder sie eine funktionsfähige Vollversion mitbringen. Installieren sie ggf. die 30 Tage Demoversion kurz vor dem Kurs. Bei Fragen dazu melden sie sich bitte per E-Mail.

Wer über Internetzugang verfügen möchte, sollte sich EDUROAM auf dem Notebook einrichten, da dieses WLAN im Seminarraum ausgestrahlt wird. Weitere Informationen unter: <http://www.eduroam.org/> sowie auf der Rechenzentrum-Homepage Ihrer Universität.

## **Programm des Workshops**

### **Donnerstag, 13.06.2013:**

- 09.00s.t. – 10.00:** Begrüßung und Vorstellungsrunde, Aufbau und Inhalte des Workshops
- 10.00 – 11.30:** Das Problem des Fremdverstehens und das Problem der Indexikalität als Ausgangsbasis für die Formulierung von rekonstruktiven Verfahrensregeln (Input auf der Basis des im Vorfeld des Workshops gelesenen Aufsatzes: Kruse, Jan (2009, Januar): Qualitative Sozialforschung – interkulturell gelesen: Die Reflexion der Selbstausslegung im Akt des Fremdverstehens [30 Absätze]. Forum Qualitative Sozialforschung / Forum: Qualitative Social Research, 10(1), Art.16: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:0114-fqs0901162>)
- 11.30 – 11.45:** **Pause**
- 11.45 – 13.00:** Vorstellung des integrativen, Basisverfahrens rekonstruktiver (Interview-)Analyse (Teil I)
- 13.00 – 14.00:** **Mittagspause**
- 14.00 – 15.30:** *Textanalyse-Übung:* Der Fokus auf sprachlich-kommunikative Phänomene anhand einer kurzen Textpassage (Analyse im Plenum)
- 15.30 – 15.45:** **Pause**
- 15.45 – 16.15:** Vorstellung des integrativen, Basisverfahrens rekonstruktiver (Interview-)Analyse (Teil I): Die Analyse von *zentralen Motiven* und *Thematisierungsregeln*
- 16.15 – 17.15:** *Textanalyse-Übung:* Die Analyse von zentralen Motiven und Thematisierungsregeln (Analyse in Kleingruppen mit anschließendem Plenum)
- 17.15 – 17.30:** **Pause**
- 17.30 – 18.30:** Der Verfahrensablauf rekonstruktiver Analyse im schematischen Überblick: Die Bündelung der Analyseergebnisse
- 18.30 Tagesende**

### **Freitag, 14.06.2013:**

- 09.00s.t. – 10.00:** Exkurs: Vergleich von kategorisierenden und hermeneutischen Verfahren – „Wie offen strukturiere ich die Analyse?“
- 10.00 – 10.15:** **Pause**
- 10.15 – 11.15:** *Textanalyse-Übung:* „Übung macht den Meister“ – Analyse eines weiteren Textbeispiels (Analyse im Plenum)
- 11.15 – 11.30:** **Pause**
- 11.30 – 12.30:** *Textanalyse-Übung:* Fortsetzung der Analyse in Arbeitsgruppen
- 12.30 – 13.00:** Bündelung der Arbeitsgruppenergebnisse und Ausblick auf den Nachmittag
- 13.00 – 14.00:** **Mittagspause**
- 14.00 – 15.45:** Einführung in MAXQDA Basis-Funktionen (Textimport, Codieren, Retrieval mit Nachvollzug am eigenen Notebook und Aufgabenblatt 1)
- 15.45 – 16.00:** **Pause**
- 16.00 – 18.00:** *Textanalyse-Übung:* Rekonstruktive Analyse mit MAXQDA: Möglichkeiten, Grenzen, Angebote (Analyse in Tandems mit MAXQDA, weiter am Textbei-

spiel vom Vormittag)

**18.00 – 18.30:** Nachbesprechung und Auflösung

**18.30 Tagesende**

### **Samstag, 15.06.2013:**

**09.00s.t. – 10.00:** Erweiterte Codierstrategien in MAXQDA (Arbeit mit Codesystem und Memos, mit Nachvollzug am eigenen Notebook und Aufgabenblatt 2)

**10.00 – 10.15:** **Pause**

**10.15 – 12.00:** Mixed Methods in MAXQDA – Variablen, logische Aktivierung, Kreuztabellen, SPSS und Code-Matrix-Browser (Einführung mit Nachvollzug am PC Aufgabenblatt 3)

**12.00 – 13.00:** **Mittagspause**

**13.00 – 14.30:** Suchen und Visualisieren (Suchfunktion, Autocode, Visualisierungsfunktionen wie MAXMaps)

**14.30 – 14.45:** **Pause**

**14.45 – 16.00:** Open Space (z.B. komplexes Textretrieval, eigene Projektfragen, Aufnahme und Transkription, MAXDictio, neue Funktionen in MAXQDA2013, neue Funktionen in F4) und Abschlussrunde

**16.00 Ende des Workshops**

## ***Zu den Personen***

### ***Dr. Jan Kruse:***

... ist wissenschaftlicher Angestellter am Institut für Soziologie an der Universität Freiburg, selbstständiger Trainer und Forschungsconsultant für qualitative Interviewforschung, Mitglied des Forschungsinstituts IQS Freiburg, e.V. (Institut für Qualitative Sozialforschung). E-Mail: [jan.kruse@soziologie.uni-freiburg.de](mailto:jan.kruse@soziologie.uni-freiburg.de)

### ***Dr. Thorsten Dresing:***

... ist Gründer und Geschäftsführer von [audiotranskription.de](http://audiotranskription.de), 2000 - 2008 wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachbereich Erziehungswissenschaften der Philipps-Universität Marburg bei Prof. Dr. Udo Kuckartz. seit 2001 Dozent für MAXQDA. E-Mail: [thorsten.dresing@audiotranskription.de](mailto:thorsten.dresing@audiotranskription.de)

## **Anmeldung**

Sie können sich bis zum **13. Mai 2013** zum Workshop anmelden.

Mit der Anmeldung müssen Sie sich dafür entscheiden, welche(n) Workshop(s) Sie besu

### **Teilnahmebeitrag:**

Studierende und Promovierende der Universität Freiburg:

150.- € pro Workshop (Immatrikulations-/Promotionsbescheinigung vorlegen)

Studierende und Promovierende anderer Hochschulen:

180.- € pro Workshop (Immatrikulations-/Promotionsbescheinigung vorlegen)

Alle anderen Teilnehmenden (Vollzahlende):

270.- € pro Workshop

**Hinweis: Es gilt stets der volle Teilnahmebeitrag für Nicht-Selbstzahler/innen (Arbeitgeber, Institut, Projekt etc. übernimmt Kursgebühren) sowie für alle Teilnehmenden, die mit mehr als 50% berufstätig sind – *unabhängig* vom Einschreibestatus an Universitäten!**

Für die Anmeldung verwenden Sie bitte das nachfolgende **Anmeldeformular**. In entsprechender Weise (bzgl. der Angaben und Informationen) können Sie die Anmeldung auch per E-Mail durchführen:

**Anmeldung schriftlich mit Anmeldeformular (s.u.)**

**Oder analog mit den benötigten Angaben per E-Mail:**

**[jan.kruse@soziologie.uni-freiburg.de](mailto:jan.kruse@soziologie.uni-freiburg.de)**

***Die Anmeldung wird erst wirksam nach Überweisung des Teilnahmebeitrags auf das in der Bestätigungsemail/der digitalisierten Rechnungsstellung angegebene Buchungskonto. Der Überweisungsbetrag wird 14 Tage nach Erhalt der Rechnungsstellung fällig.***

***Bitte vergessen Sie nicht die Angabe Ihres Namens bei Ihrer Buchung, wenn Sie von einer anderen Kontenstelle aus buchen. Vergessen Sie bitte auch nicht die Angabe aller Namen, wenn Sie für mehrere Personen zugleich die Buchung vornehmen.***

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen**

1. Mit der Unterzeichnung des Anmeldeformulars bzw. mit der Anmeldung per E-Mail verpflichten sich die Teilnehmenden, nach einer Bestätigung der Anmeldung den Veranstaltungsbeitrag vollumfänglich und fristgerecht zu bezahlen.
2. Eine vorläufige Bestätigung der Anmeldung erfolgt per E-Mail durch die Veranstalter.
3. Der Veranstaltungsbeitrag ist spätestens 14 Tage nach Erhalt der Bestätigung auf das in der Bestätigung angegebene Konto zu entrichten.
4. Die Anmeldung für den jeweilig gebuchten Workshop bzw. für die gebuchten Workshops wird erst nach dem Buchungseingang für den Veranstalter verbindlich.
5. Wird der Veranstaltungsbeitrag nicht fristgerecht bezahlt, besteht kein Anspruch auf eine Teilnahme.
6. Mit der vollumfänglichen und fristgerechten Bezahlung des Veranstaltungsbeitrages erwirken die Angemeldeten das Recht, an dem jeweilig gebuchten Workshop-Paket teilzunehmen.
7. Bis 4 Wochen vor Beginn des gebuchten Workshops bzw. der gebuchten Workshops ist eine Absage durch den/die Teilnehmer/in ohne weitere Kostenfolge möglich. Erfolgt der Rücktritt später, jedoch vor Beginn des Workshops, schulden die Teilnehmenden 80% des gesamten Veranstaltungsbeitrages. Kann der Veranstaltungsort anderweitig besetzt werden, so ist eine Bearbeitungsgebühr von 20% des gesamten Veranstaltungsbeitrages zu entrichten. Sofern der/die Teilnehmer/in seinen/ihren Teilnehmerbeitrag bereits erbracht hat, wird dieser durch den Veranstalter in entsprechender Höhe zurückerstattet. Hat der/die Teilnehmer/in bis zu seiner/ihrer Absage die Teilnahmegebühr nicht erbracht, so entbindet ihn/sie dies nicht von der Pflicht zur Zahlung der Kursgebühr, sondern ermäßigt den geschuldeten Teilnehmerbeitrag nur entsprechend der Vorgabe aus dieser Vertragsziffer.
8. Sofern für einen Workshop zu wenige Anmeldungen vorliegen, kann der Veranstalter diesen bis zwei Wochen vor Beginn absagen. Darüber hinaus kann der Veranstalter auch kurzfristiger absagen, sofern ein wichtiger Grund vorliegt, der es für den Veranstalter unmöglich macht, den Workshop mit einem vertretbaren Aufwand durchzuführen. Im Falle der Absage des Workshops durch den Veranstalter wird dieser geleistete Veranstaltungsbeiträge zurückerstatten. Im Übrigen sind Schadensersatzansprüche wegen des Nichteinhaltens der Veranstaltung ausgeschlossen.
9. Der Veranstalter haftet gegenüber den Teilnehmenden nur für solche Sachschäden, die er oder seine Mitarbeiter/innen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachen.

**In Kraft: 16.04.2007**

## **Anmeldeformular**

**Anmeldung für den Workshop „Rekonstruktive Analyse und MAXQDA“, 13.06. - 15.06.2013, Institut für Soziologie, Universität Freiburg, Mediaraum**

Vorname u. Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ und Ort: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Telefon (privat): \_\_\_\_\_

Telefon (geschäftl.): \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Aktuelle berufl. Tätigkeit: \_\_\_\_\_

Arbeitgeber: \_\_\_\_\_

***Forschungsthema und (methodischer) Schwerpunkt im eigenen Forschungsprojekt:***

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

***Mit meiner Unterschrift bzw. mit meiner Anmeldung per E-Mail erkenne ich die allgemeinen Geschäftsbedingungen an. Eine Anmeldebestätigung mit Angabe des Buchungskontos erfolgt per E-Mail. Die Anmeldung wird erst nach Bezahlung des Veranstaltungsbeitrages wirksam. Der Überweisungsbetrag wird 14 Tage nach Erhalt der Anmeldebestätigung fällig.***

***Anmeldeformular postalisch einsenden an...***

**Institut für Soziologie**

***Dr. Jan Kruse***

***Workshop***

**Rempartstraße 15**

**79085 Freiburg**

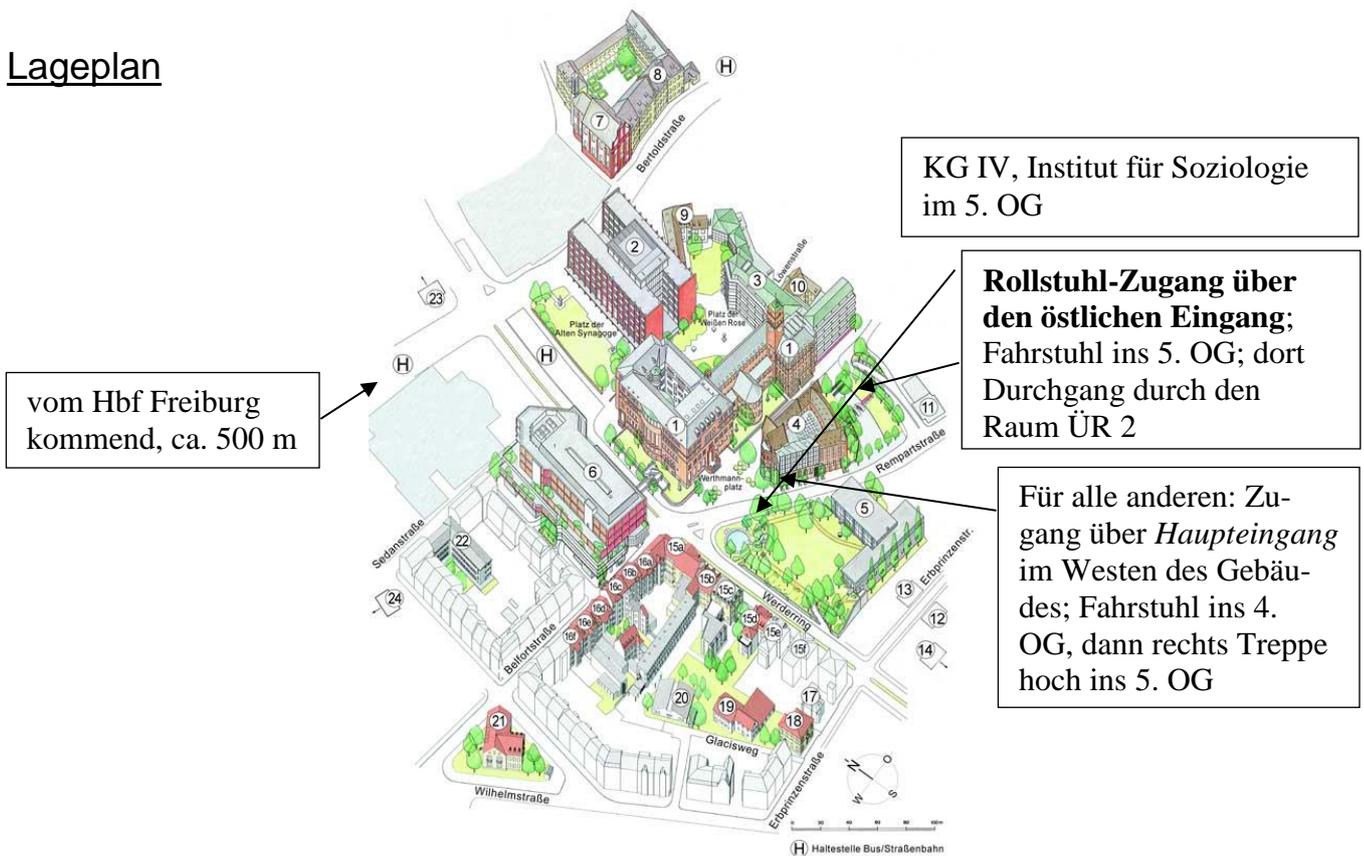
**Oder per Fax an: 0761-203-3493**

## Informationen zur Veranstaltung

### Anreiseinformationen:

<http://www.uni-freiburg.de/universitaet/kontakt-und-wegweiser/lageplaene/lageplaene/>

### Lageplan



### Übernachtungsmöglichkeiten: (Übernachtung auf Selbstkostenbasis)

Individuelle Recherche über: <http://www.freiburg.de/2/2/201/index.php>

Vermittlung über: HolidayInsider AG, Am Bischofskreuz 1, 79114 Freiburg; Tel.: +49 (0)761 88581 169; Fax.: +49 (0)761 88581 149; E-Mail: [veranstaltung@holidayinsider.com](mailto:veranstaltung@holidayinsider.com)

Nicht in der Innenstadt, sondern ca. 20-30 Minuten mit der Straßenbahn, dafür sehr preisgünstig:

*ETAP-Hotel* (im Gewerbegebiet Haid):

[http://www.etaphotel.com/etaphotel/fichehotel/de/etp/2656/fiche\\_hotel.shtml](http://www.etaphotel.com/etaphotel/fichehotel/de/etp/2656/fiche_hotel.shtml)

*Fremdenzimmer Busse* (schön gelegen am Waldrand): <http://www.fremdenzimmer-freiburg.de/>

Weitere Empfehlungen für sehr preisgünstiges Übernachten und nur 15-25 Geh-Minuten von der Uni entfernt:

*Margarete-Ruckmich-Haus*  
[www.m-r-h.de](http://www.m-r-h.de) ; Telefon: 0761 / 88501-0

*Jugendherberge Black Forest Hostel*  
<http://www.blackforest-hostel.de/>

*Theater am Eck*

<http://www.holidayinsider.de/Unterkunftsverzeichnis/Theater-am-Eck-Freiburg-Wiehre-10270>

**Verpflegung:** Neben einem angebotenen „KKW“-Catering (Kaffee, Kekse, Wasser) beruht die weitere Verpflegung während der Workshops auf Selbstkostenbasis.